

**ASVK Substanz & Wachstum
Jahresbericht
für das Rumpfgeschäftsjahr**

01.12.2014 bis 30.09.2015

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt als Anlageziel einen möglichst hohen Wertzuwachs an. Um dies zu erreichen, erfolgen weltweite Anlagen, mit einem Fokus auf Aktienfonds, Aktien und Index- und Branchenzertifikaten von renommierten, solventen Anbietern bzw. Managern. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertminderung von 25,70%. Die Benchmark des Fonds er Fonds verzeichnete im gleichen Zeitraum einen Zuwachs von 6,45%.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Underperformance war u.a. auf die im Berichtszeitraum beibehaltene starke Gewichtung in Rohstoffminenfonds und dem starken Rückgang der Goldpreise zurückzuführen. Aufgrund der Verschuldungsproblematik vieler Industrieländer und der negativen Einschätzung zum Rentenmarkt wurde im Berichtszeitraum nicht in diesen Markt investiert. Diese Einschätzung hat sich ebenfalls negativ auf die Wertentwicklung ausgewirkt. Ein weiterer Grund für die geringere Rendite im Vergleich zum MSCI World Aktien-Index liegt in der Investition in Märkten wie Brasilien und den Emerging Markets über Aktienfonds. Auch diese Märkte haben sich weitestgehend schlechter als die etablierten Märkte entwickelt. Die über Direktinvestitionen und Fondsanlagen gehaltene Aktienquote schwankte im Berichtszeitraum zwischen etwa 86% und 99,7%, darüber hinaus verfügbaren Mittel waren als Bankguthaben jederzeit verfügbar angelegt.

3. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Adressenausfallrisiken: Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der Fonds ein breit diversifiziertes Portfolio an Zielfonds hält, sind die Auswirkungen als eher gering anzusehen.

Marktpreisrisiken: Während des Berichtszeitraums bestanden im Fonds Marktpreisrisiken insbesondere in Form von Aktienkurs- und Rohstoffpreisrisiken. Diese resultieren aus der Investition in Zielfonds, die diese Bereiche abdecken.

Währungsrisiken: Der Fonds ist in Teilen in nicht Euro-denominierte Wertpapiere investiert; die Währungsrisiken sind insgesamt als moderat anzusehen.

Liquiditätsrisiken: Da der Großteil der Anlagen in Zielfonds mitjederzeitiger Rückgabemöglichkeit erfolgt ist, ist eine jederzeitige Liquidierbarkeit der Produkte gewährleistet.

4. Struktur der Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Die Struktur des Sondervermögens hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht wesentlich geändert. Anlagen in Rohstoffminenfonds sind neben internationalen Aktienfonds fester Bestandteil der Strategie. Im Berichtszeitraum wurde die Liquidität zwischen Januar und Juni 2015 von 14% im Dezember 2014 auf durchschnittlich etwa 1,5% zurückgeführt und ab Juli 2015 wieder leicht erhöht.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keinen Portfoliomanager-Wechsel. Zum 01.12.2014 erfolgte ein Übertrag der Verwaltung des Fonds von der Universal Investment GmbH zur BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH. Damit verbunden kam es zu einem Wechsel der Verwahrstelle.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Das insgesamt negative Veräußerungsergebnis resultiert im Wesentlichen aus Geschäften mit Anteilen an Investmentfonds, Aktien sowie Optionsscheinen.

7. Performance

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 1. Dezember 2014 bis zum 30. September 2015 betrug die Wertentwicklung -25,70%.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	4.533.416,87	100,37
1. Aktien	119.526,77	2,65
2. Investmentfonds	3.979.213,47	88,10
Aktienfonds	3.979.213,47	88,10
3. Forderungen	62.830,29	1,39
Sonstige Forderungen	62.830,29	1,39
4. Bankguthaben	371.846,34	8,23
II. Verbindlichkeiten	-16.918,41	-0,37
Sonstige Verbindlichkeiten	-16.918,41	-0,37
III. Fondsvermögen	4.516.498,46	100,00

Vermögensaufstellung

30.09.2015

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2015	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
Börsengehandelte Wertpapiere								119.526,77	2,65
Aktien								119.526,77	2,65
Kanada								119.526,77	2,65
Rohstoffe								119.526,77	2,65
Barrick Gold CA0679011084	Stück	21.000	21.000	0	0	6,3439 USD		119.122,55	2,64
North American Palladium CA65704X1096	Stück	138	138	0	0	4,4000 CAD		404,22	0,01
Investmentfonds								3.979.213,47	88,10
Aktienfonds								3.836.443,27	88,10
Gruppeneigene Aktienfonds								303.009,00	6,71
BNY Mellon Brazil Equit.Fd. EUR A IE00B23S7K36	Anteile	470.000	0	0	0	0,6447 EUR		303.009,00	6,71
Gruppenfremde Aktienfonds								3.533.434,27	78,23
BGF - World Mining Fund A2 EUR LU0172157280	Anteile	27.000	0	0	0	19,4000 EUR		523.800,00	11,60
Earth Exploration Fund UI EUR I DE000A1C2XE1	Anteile	28.800	0	0	0	23,0900 EUR		664.992,00	14,72
Earth Gold Fund UI EUR R DE000A0Q2SD8	Anteile	19.300	0	0	0	30,9300 EUR		596.949,00	13,22
Falcon Gold Equity Fund A USD CH0002783535	Anteile	4.265	0	0	0	167,4950 USD		638.762,27	14,14
MYRA Emerging Markets Alloc.Fd H LU1015898627	Anteile	2.000	0	2.114	0	90,9700 EUR		181.940,00	4,03

ASVK Substanz & Wachstum

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2015	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
NESTOR Gold Fonds B LU0147784465	Anteile	4.900	4.900	0	61,8700 EUR	303.163,00	6,71
Prevoir Gestion FR0007035159	Anteile	600	600	0	257,4800 EUR	154.488,00	3,42
STABILITAS-Silber+Weissmetall.I LU0265804046	Anteile	31.000	0	0	15,1400 EUR	469.340,00	10,39
Gemischte Fonds						142.770,20	3,16
Gruppenfremde Gemischte Fonds						142.770,20	3,16
Squad Capital - Squad Value B LU0376514351	Anteile	460	460	0	310,3700 EUR	142.770,20	3,16
Summe Wertpapiervermögen						4.098.740,24	90,75

ASVK Substanz & Wachstum

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.09.2015	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Forderungen						62.830,29	1,39
Sonstige Forderungen	EUR	62.830,29				62.830,29	1,39
Bankguthaben						371.846,34	8,23
Bankguthaben	EUR	369.170,99				369.170,99	8,17
Bankguthaben	USD	2.992,00				2.675,35	0,06
Verbindlichkeiten						-16.918,41	-0,37
Sonstige Verbindlichkeiten						-16.918,41	-0,37
Beratervergütung	EUR	-2.546,52				-2.546,52	-0,06
Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.506,86				-2.506,86	-0,06
Verwaltungsvergütung	EUR	-6.121,03				-6.121,03	-0,13
Prüfungskosten	EUR	-3.785,00				-3.785,00	-0,08
Veröffentlichungskosten	EUR	-125,00				-125,00	0,00
Andere Verbindlichkeiten	EUR	-1.834,00				-1.834,00	-0,04
Fondsvermögen						EUR 4.516.498,46	100,00*
Anteilwert					EUR	22,81	
Umlaufende Anteile					Stück	197,992	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
		im Berichtszeitraum			
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:					
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)					
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Microsoft US5949181045	Stück	5.000	5.000		
Andere Wertpapiere					
North American Palladium Anrechte CA65704X1179	Stück	137	137		
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
North American Palladium CA6569121024	Stück	55.000	110.000		
Investmentfonds					
Gruppenfremde Investmentanteile					
MYRA Dynamic Turkey Fund A Cap. LU0778826858	Anteile	0	4.470		

ASVK Substanz & Wachstum

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
						Volumen in 1.000
Umsätze in Derivaten						
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)						
Optionsscheine						
Optionsscheine auf Aktienindex-Derivate						
Optionsscheine auf Aktienindizes						
Commerzbank Put 17.12.14 ESTX50 2400	Anzahl	0	500.000			

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung
für den Zeitraum vom 1.12.2014 bis 30.9.2015

		Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge			
1. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		3.095,04	0,01
2. Abzug ausländischer Quellensteuer		-464,25	0,00
Summe der Erträge		2.630,79	0,01
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*		8,54	0,00
2. Verwaltungsvergütung		26.002,09	0,12
davon:			
Verwaltungsvergütung	16.301,69		
Beratervergütung	9.700,40		
3. Verwahrstellenvergütung		6.094,92	0,03
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		2.203,83	0,01
5. Sonstige Aufwendungen		3.871,43	0,02
Summe der Aufwendungen		38.180,81	0,18
III. Ordentlicher Nettoertrag		-35.550,02	-0,17
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		57.007,88	0,29
2. Realisierte Verluste		-129.352,07	-0,66
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		-72.344,19	-0,37
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-107.894,21	-0,54
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		207.100,01	1,05
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		-1.658.343,00	-8,38
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-1.451.242,99	-7,33

VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-1.559.137,20	-7,87
---	----------------------	--------------

*Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Wiederanlage		
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	-107.894,21	-0,54
2. Zuführung aus dem Sondervermögen*	115.813,89	0,58
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	-7.919,68	-0,04
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*Aufgrund des negativen Ergebnisses des Rumpfgeschäftsjahres und der abzuführenden Steuerliquidität wurde eine Zuführung aus dem Sondervermögen vorgenommen.

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres		6.158.414,91
1. Mittelzufluss (netto)		-81.033,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	227.577,30	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	308.611,29	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-1.745,26
3. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-1.559.137,20
davon nichtrealisierte Gewinne	207.100,01	
davon nichtrealisierte Verluste	-1.658.343,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		4.516.498,46

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
30.9.2012	8.542.054	33,31
30.9.2013	6.833.282	33,47
30.9.2014	6.158.415	30,70
30.9.2015 (Rumpfgeschäftsjahr)	4.516.498	22,81

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure 0,00 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Keine

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten 0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,75
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI WORLD - TOT RETURNIND	70 %	01.12.2014 bis	30.09.2015
REX-P	30 %	01.12.2014 bis	30.09.2015

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. §37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag	4,02 %	(01.12.2014)
Größter potenzieller Risikobetrag	7,71 %	(29.09.2015)
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,25 %	

Bei der Ermittlung des Marktrisiko potenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.12.2014 bis 30.09.2015 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Sonstige Angaben

Anteilwert					EUR	22,81
Umlaufende Anteile					Stück	197.992

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien						
	Nordamerika	29.09.2015		2,65 %		
Investmentanteile						
	Inland	29.09.2015				27,94 %
	Europa	29.09.2015				60,16 %
Übriges Vermögen						
		30.09.2015				9,25 %
				2,65 %		97,35 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse	per	30.09.2015		
Kanadische Dollar	(CAD)	1,496694	=	1 EUR
US-Dollar	(USD)	1,118360	=	1 EUR

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

2,04

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersstattungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
BGF - World Mining Fund A2 EUR	1,75
BNY Mellon Brazil Equit.Fd. EUR A	2,00
Earth Exploration Fund UI EUR I	1,00
Earth Gold Fund UI EUR R	0,45
Falcon Gold Equity Fund A USD	1,75
MYRA Dynamic Turkey Fund A Cap.	1,75
MYRA Emerging Markets Alloc.Fd H	0,95
NESTOR Gold Fonds B	1,40
Prevoir Gestion	1,79
Squad Capital - Squad Value B	1,50
STABILITAS-Silber+Weissmetall.I	2,25

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 2.167,57 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.439.149,22 EUR
Davon feste Vergütung	6.841.774,97 EUR
Davon variable Vergütung	597.374,25 EUR
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	115
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte und andere Risikoträger	1.628.833,18 EUR
Davon Führungskräfte	746.654,82 EUR
Davon andere Risikoträger	882.178,36 EUR

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr. 3 KAGB

Im Berichtszeitraum erfolgte per 01.12.2014, 00:00 Uhr eine Übertragung des Fonds auf die BNY Mellon Service KAG. Die Fondsbezeichnung des Sondervermögens ändert sich mit dem Übertrag von „ASVK Substanz & Wachstum UI“ auf „ASVK Substanz & Wachstum“. Ansonsten kam es im Berichtszeitraum zu keinen weiteren wesentlichen Änderungen.

Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände.

Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. In diesem Zeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

(a) Marktrisiko:

Der DV01 lag bei 0,00 EUR. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei 0,00 EUR. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei +29.910,73 EUR. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei +7.621,07 EUR. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei +11.088,07 EUR. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifiziertem Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

(b) Kontrahentenrisiko:

Der Fonds hält zum Bestandsstichtag keine OTC-Derivate im Bestand.

(c) Liquiditätsrisiko:

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
10,70%	0,00%	89,30%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme:

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage gem. § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage:

Brutto Methode	0,92
Commitment Methode	0,92

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2016

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens ASVK Substanz & Wachstum für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2014 bis 30. September 2015 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 1. Dezember 2014 bis 30. September 2015 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 26. Februar 2016

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Seiwert
Wirtschaftsprüfer